

**Niederschrift**

über die 25. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Wolfsanger/Hasenhecke**

am **Donnerstag, 29. November 2018, 19:00 Uhr**

im Landhaus Meister, Kassel

11. Dezember 2018

1 von 7

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Helmuth Brehm, Ortsvorsteher, SPD

Günther Noetzel, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU

Dörte Alex, Mitglied, CDU

Ilona Börner, Mitglied, SPD

Talha Edeer, Mitglied, SPD

Neele Nolda, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Ratnasingham Annesley, Vertreter des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Astrid Rölke

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Anne Jacobi, Initiative Radentscheid Kassel

Maik Bock, Initiative Radentscheid Kassel

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Vorstellung der Initiative Radentscheid Kassel
3. Stele am Ortseingang
4. Mitfahrerbank
5. Aktuelle Schulwege im Ortsteil
6. Vergabe von Dispositionsmitteln

Ortsvorsteher Helmuth Brehm eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Jacobi und Herrn Bock vom Radentscheid Kassel sowie Herrn Konrath von den Heimatfreunden und Frau Oschmann von der HNA.

Herr Brehm stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift der 24. Sitzung vom 01.11.2018 wird mit folgender Korrektur einstimmig verabschiedet:

Im letzten Absatz vor TOP 1 Mitteilungen „Auf dem Grenzweg aus Richtung der Hasenhecke befindet sich seit kurzem ein Display mit der Geschwindigkeitsanzeige“ muss es heißen: „ Auf dem **Triftweg** aus Richtung der Hasenhecke befindet sich seit kurzem ein Display mit der Geschwindigkeitsanzeige.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

## 1. Mitteilungen

Ortsvorsteher Helmuth Brehm verliest die Mitteilungen:

1. Verweis auf die Datenschutzverordnung, die nun auch die Ortbeiräte erreicht hat: es ist keine namentliche Nennung von Bürgern erlaubt, außer bei schriftlicher Einverständniserklärung der Betroffenen. Ein Formular dafür soll bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung entwickelt werden.
2. Geschwindigkeitsmessungen im Ortsteil
3. Temporäres Halteverbot ab 3. 12. im Bereich Wolfsgraben, Höheweg, Grenzweg. Dies dient der Kampfmitteluntersuchung als Vorbereitung für die anstehende Straßenerneuerung, so wurde es dem Ortsvorsteher auf dessen Anfrage beim Straßenverkehrsamt erläutert.
4. Schreiben des Ev. Stadtkirchenkreises bzgl. der Aufstellung von Wertstoffbehältern im Bereich der Seniorenwohnlage Karl-Bachmann-Haus in der Wolfsangerstraße 122.  
Da der Platz für die Wertstoffbehälter nicht reicht, stehen diese zum Teil auf der Wiese.

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat möge für Abhilfe dieser Situation sorgen, außerdem wäre ein gemeinsamer Ortstermin wünschenswert. Gleichzeitige ergeht die Anfrage an den Magistrat welche Kriterien zum Aufstellen von Containern maßgeblich sind.

Der Antrag erfolgte einstimmig

5. Weihnachtsbasar der Alexander-Schmorell-Schule am 30.11. von 15:30 bis 18 Uhr. Der Ortsvorsteher wird durch Frau Alex vom Ortsbeirat vertreten. 3 von 7

6. Wiese nördlich der Johannis Kirche für Nutzung als Hundeauslauf unterbinden, vor dem Hintergrund der Verunreinigungen und wiederkehrender Veranstaltungen.

7. Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, im Bereich der Wiese nördlich der Johannis Kirche eine Beschilderung zu platzieren, dass dieser Bereich nicht als Hundetoilette genutzt werden darf.

Außerdem bittet der Ortsbeirat, an geeigneter Stelle einen Mülleimer aufzustellen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der Ortsbeirat wurde über die ständige Verunreinigung im Bereich der Streuobstwiese im Neubaugebiet Dessenborn durch Hundekot hingewiesen. Der Magistrat wird gebeten, entsprechend Abhilfe zu schaffen.

8. Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke möchte Überlegungen zu einem öffentlichen Bücheraustausch anregen. Hierzu sollte ein nachhaltiges Konzept entwickelt werden.

9. Die Endhaltestelle der Linie 7 ist fertiggestellt.

10. Bericht von der Sitzung des Stadtteilarbeitskreises vom 13.11. im Mieter Café der Wohnstadt.

11. Der Ortsvorsteher wird zu einem Treffen mit den Veranstaltern der diesjährigen 2 Weihnachtsmärkte, die in Wolfsanger stattfinden werden, für Januar 2019 einladen. Ziel ist es, die Ergebnisse und Erfahrungen aus den beiden Veranstaltungen zu erörtern und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Neben den Genannten werden auch Pfarrerin Vöhringer und Pfarrer Feußner als Modertoren daran teilnehmen.

12. Sachstand Spielplatz am Atzelbergweg, Schreiben vom Umwelt- u. - Gartenamt

13. 3 Bürgerfragen wurden von den zuständigen Ämtern beantwortet:

Standsicherheit eines Baumes an der stadteinwärtigen Bushaltestelle in der Wolfsangerstraße

Straße vor der Hasenhecke, Mäharbeiten: Die Zuständigkeit liegt bei Hessenforst

4 von 7

Stellungnahme der KVG zur Liniennetzreform

#### 14. Veranstaltungshinweise:

Am 2. Dezember findet der traditionelle Adventsbasar der Johannis Kirche in Wolfsanger statt.

Vom 7. bis 9. Dezember finden 2 Weihnachtsmärkte in Wolfsanger statt: am Kiosk Reuter und auf dem Sportplatz in Wolfsanger.

## 2. Vorstellung der Initiative Radentscheid Kassel

Frau Jacobi und Herr Bock informierten über das Projekt „Radentscheid Kassel“

Die Initiative setzt sich für den verstärkten Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr in Kassel ein.

Es wurde ein Bürgerbegehren durchgeführt, hierzu mussten ca. 5000 Unterschriften gesammelt werden.

Mehr als 21.500 Unterschriften wurden dem Magistrat übergeben.

Die statistischen Werte mehrerer Untersuchungen zeigen deutlich, dass in Kassel immer noch viel für die Infrastruktur des Autoverkehrs und wenig für den Radverkehr ausgegeben wird.

Im Jahr 2015 hatte Kassel nur einen Anteil von 7% Radverkehr, dies ist im Vergleich zu anderen Städten, die eine ähnliche Topographie haben, sehr wenig.

Die Initiative möchte die Stadt insgesamt menschengerechter gestalten.

Hierfür wurden insgesamt 8 Forderungen formuliert.

1. Planung nach aktuellem Stand der Technik
2. Kontinuierliche Führung des Radverkehrs
3. Sichere und komfortable Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen
4. Nebenstraßen als komfortable durchgängige Routen
5. Sichere Nebenstraßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten
6. Sichere Kreuzungen für Fuß- und Radverkehr
7. Mehr Abstellanlagen für Fahrräder
8. Kampagnen zur besseren Akzeptanz des Radverkehrs

### 3. Stele am Ortseingang

Der geplante Termin beim Steinmetz musste verschoben werden, wird aber zeitnah nachgeholt.

Das Umwelt und Gartenamt stimmt der Aufstellung der Stele zu, sofern ein Abstand zwischen dem Fundament und dem vorhandenen Baum von mindestens 3,5 m eingehalten wird. Eine Messung ergab, dass ein Abstand von 5 m vorhanden ist.

Die Graphik des Spanschlauches wurde von Herrn Reber, Lehrer an der Georg-Büchner-Schule, entwickelt als Siebdruckvorlage für die Jutebeutel. Herr Reber gibt das Symbol zur weiteren Verwendung frei.

Der Ortsbeirat beschließt, das Symbol für die Stele und die Säule der neuen Mitfahrerbank sowie Drucksachen zu verwenden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Wie der Entwurf umzusetzen ist, muss der Steinmetz entscheiden.

### 4. Mitfahrerbank

Die Farbgestaltung der Säule für die Mitfahrerbank und die Farbe der Bank selber wurden vom Ortsbeirat diskutiert und zu Abstimmung gestellt.

Die Bank soll in blau/orange und die Grundfarbe der Säule in orange, entsprechend der vorliegenden Farbmuster gestaltet werden.

Außerdem einigte sich der Ortsbeirat über die auf der Säule angegebenen Richtungshinweise wie folgt:

- Bergweg
- Hasenhecke
- SWA Fasanenhof
- Osterbach
- Nordfriedhof
- Johannis Kirche
- Wachholderweg
- Dessenborn/Triftweg

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Sobald ein ausgedientes Wartehäuschen verfügbar ist, wird dieses von der KVG für die Mitfahrerbank gespendet werden, entsprechend einer Vorabzusage der KVG. 6 von 7

Bürger der Gemeinde, die sich bereiterklären, Wartende an der Mitfahrerbank mitzunehmen, können einen Aufkleber an Ihrem PKW anbringen.  
Der Ortsbeirat beriet über die Entwürfe dieser Aufkleber.  
Die endgültige Vorlage wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt.

Bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung wird ein Entstehungsprotokoll erstellt und der Projektstatusbericht mit Bildern zur Vorlage gebracht. Diese Informationen sollen im Gemeindebrief der Johannis Kirche veröffentlicht werden.

Herr Seufert von der Allianzversicherung beantwortete Fragen zur Versicherung bei der Mitnahme Fremder.

Der Mitfahrer ist immer durch die Kfz-Haftpflichtversicherung versichert.

Der Mitnehmende Autofahrer ist grundsätzlich durch seine Unfallhaftpflicht versichert, egal ob ein unverschuldeter oder selbstverschuldeter Unfall vorliegt.  
Einer gelegentlichen Mitnahme Fremder steht also nichts im Wege.

Entsteht ein Schaden am Fahrzeug durch einen Mitfahrer, haftet dessen Privathaftpflichtversicherung. Sollte keine Privathaftpflichtversicherung vorhanden sein, muss der Mitfahrer den Schaden privat zahlen.

## **5. Aktuelle Schulwege im Ortsteil**

Die Schulwege wurden anhand von vorliegenden Plänen erörtert.

Der Magistrat wird gebeten einen aktuellen Schulwegeplan für den Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsvorsteher Helmuth Brehm bat die Ortsbeiratsmitglieder Ideen zu sammeln für die Schulwegeplanung.

## **6. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Dispositionsmittel aus 2018, die nicht verbraucht wurden, können mit in 2019 genommen werden.

Der Ortsbeirat beschließt, dass die nicht abgerufenen Mittel für

- a) zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- b) zur Unterhaltung von Grünanlagen
- c) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

7 von 7

aus dem Jahr 2018 ins Jahr 2019 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung:

Donnerstag, den 24. Januar 2019

Ende der Sitzung: 22:09 Uhr

Helmuth Brehm  
Ortsvorsteher

Astrid Rölke  
Schriftführerin